

Beauftragungsfeier für Geistliche Begleiterinnen und Begleiter

Von tob (MBN) vom Bistum Mainz

15. Juni 2026

Weihbischof Pottackal überreichte bischöfliche Beauftragungen im Kloster Jakobsberg

Ockenheim. Das Bistum Mainz stärkt den Dienst der Geistlichen Begleitung mit der Einführung Bischöflicher Beauftragungen für Geistliche Begleiterinnen und Begleiter. Weihbischof Joshy Pottackal O.Carm. hat am Donnerstagabend, 11. Juni, insgesamt 88 Frauen und Männern am Ende eines gemeinsamen Gottesdienstes im Kloster Jakobsberg die Dekrete für ihre Bischöfliche Beauftragung überreicht. Die allermeisten Geistlichen Begleiter üben diesen Dienst bereits seit vielen Jahren aus.

Weihbischof Pottackal würdigte in seiner Predigt den Dienst der Geistlichen Begleitung und dankte den ehren- und hauptamtlichen Geistlichen Begleitern für ihren Dienst im Bistum Mainz: „Im anderen Menschen nicht nur zu sehen, was war, sondern auch das, was durch Gottes Wirken werden kann – das ist vielleicht eine der schönsten Beschreibungen für Geistliche Begleitung. Unsere Welt braucht Menschen wie Sie: Menschen, die zuhören können. Menschen, die nicht vorschnell urteilen. Menschen, die Vertrauen schenken. Menschen, die helfen, Gottes Spuren im Leben zu entdecken, damit Suchenden etwas von Gottes Gegenwart spüren können.“

Pottackal hob hervor, dass alle Geistlichen Begleiter ihre eigene Lebensgeschichte mitbringen: „Sicherlich ist aus all diesen Erfahrungen die Fähigkeit gewachsen, andere Menschen auf ihrem Glaubensweg zu begleiten: Nicht Vollkommenheit macht glaubwürdig, sondern die Erfahrung, selbst von Gott geführt worden zu sein.“ Weiter sagte der Weihbischof: „Gott führt Menschen durch Menschen. Er schenkt Weggefährten, die helfen, seine Stimme im eigenen Leben besser zu hören und zu verstehen.“

Erarbeitung einer verbindlichen Ordnung für die Geistliche Begleitung

Der Einführung der Bischöflichen Beauftragungen vorausgegangen war ein mehrjähriger Prozess zur Erarbeitung einer verbindlichen Ordnung für die Geistliche Begleitung. Dabei wurden neben inhaltlichen Fragen auch strukturelle und rechtliche Rahmenbedingungen geklärt. Geistliche Begleitung ist ein seelsorgliches Angebot, bei dem Gläubige in regelmäßigen Einzelgesprächen mit den besonders geschulten Begleitern in ihrem Glaubensleben unterstützt werden.

Weihbischof Pottackal überreichte außerdem weitere Dekrete für die Beauftragung zur Begleitung von Exerzitien und geistlichen Prozessen. Auch diese Dekrete wurden erstmals vergeben. Insgesamt wurden durch Weihbischof Pottackal 114 Dekrete vergeben, da ein Teil der Beauftragten beide Dekrete erhält. Weitere 14 Personen hatten ihre Beauftragung bereits im September und Oktober 2025 nach Abschluss der entsprechenden Ausbildungskurse erhalten.

Wagner-Erleam: Große Wertschätzung des Dienstes wird sichtbar und greifbar

Der Leiter des Seelsorgeamtes, Ordinariatsdirektor Michael Wagner-Erleam, hatte in seiner Begrüßung deutlich gemacht, dass die Einführung einer Bischöflichen Beauftragung „mehr ist als ein formaler Akt“,

sondern damit „die große Wertschätzung dieses Dienstes in unserem Bistum sichtbar und greifbar wird“. Verantwortlich für die AG Geistliche Begleitung und für die Ausbildung der geistlichen Begleiterinnen und Begleiter im Bistum Mainz ist Pastoralreferentin Sonja Knapp vom Institut für Spiritualität. Sie gestaltete die Übergabe der Dekrete durch den Weihbischof gemeinsam mit dem Leiter des Institutes für Spiritualität, Dr. Bernhard Deister.

Knapp hatte im Vorfeld das Anliegen der Geistlichen Begleitung zusammengefasst: „Die Geistliche Begleitung ist ein kostbarer Dienst in der Kirche. Sie geschieht oft im Verborgenen, ist aber von unschätzbarem Wert für das geistliche Leben der Menschen. Die offizielle Beauftragung unterstreicht, dass dieser Dienst in die Mitte des kirchlichen Lebens gehört. Mit dieser Feier wird die Wertschätzung des Bistums für diesen Dienst ausgedrückt und sichtbar. Hinter jeder Beauftragung steht ein persönlicher Weg, großes Engagement und der Wunsch, Menschen achtsam auf ihrem geistlichen Weg zu begleiten.“

Und weiter: „Die geistlichen Begleiterinnen und Begleiter bringen vielfältige Erfahrungen, Qualifikationen und persönliche Glaubenswege ein. Hinter jedem Dekret steht eine mehrjährige Ausbildung und viel Erfahrung in der Einzelbegleitung bzw. in der Begleitung von Exerzitien und geistlichen Prozessen. Die Beauftragungsfeier versteht sich als Zeichen der Ermutigung – und als Ausdruck einer Kirche, die Menschen in ihren Lebens- und Glaubensprozessen begleitet, stärkt und ernst nimmt.“

Zu den Beauftragten auch zwei Personen aus unserer Pfarrei gehören:

Michael Stumpf, michael-stumpf@online.de, 0174-9133932

Andreas Quandt, andreas.quandt@bistum-mainz.de, 0162-2787554

[Link auf die Bistumsseite](#)